

# Satz von Taylor, Taylor-Reihen

Die Kenntnis von  $f'$  liefert gewisse Rückschlüsse auf die Funktion  $f$  selbst, z.B. Monotonie, mögliche lokale Extrema.

Die Kenntnis von  $f''$  liefert darüberhinaus eine Information, ob dieses Wachsen bzw. Fallen von  $f'$  zunimmt oder abnimmt.

Dies führt zur Überlegung, ob bei Kenntnis aller Ableitungen an einer Stelle  $x_0$  die Funktion global oder zumindest auf einem Intervall rekonstruierbar ist.

**Beispiel.** Betrachte das Polynom  $f(x) = x^3 - x^2 - 5$ .  $f$  kann etwa auch in der Form

$$f(x) = (x - 1)^3 + 2(x - 1)^2 + (x - 1) - 5 = \sum_{k=0}^3 a_k (x - x_0)^k$$

mit  $x_0 = 1$  und  $a_0 = -5$ ,  $a_1 = 1$ ,  $a_2 = 2$ ,  $a_3 = 1$  geschrieben werden.

Wir beobachten dabei, dass  $a_k = \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!}$ .

Betrachte nun ein beliebiges Polynom  $f(x) = \sum_{k=0}^n a_k x^k$  und  $x_0 \in \mathbb{R}$ .

Unter Verwendung des binomischen Lehrsatzes erhalten wir

$$f(x) = \sum_{k=0}^n a_k [(x - x_0) + x_0]^k = \sum_{k=0}^n a_k \left\{ \sum_{m=0}^k \binom{k}{m} (x - x_0)^m x_0^{k-m} \right\} =$$

$$\sum_{k=0}^n \sum_{m=0}^k a_k x_0^{k-m} \binom{k}{m} (x - x_0)^m = \sum_{m=0}^n \left\{ \sum_{k=m}^n a_k x_0^{k-m} \binom{k}{m} \right\} (x - x_0)^m =$$

$$\sum_{m=0}^n b_m (x - x_0)^m \quad \text{mit} \quad b_m = \sum_{k=m}^n a_k x_0^{k-m} \binom{k}{m}.$$

Für  $x = x_0$  folgt:  $f(x_0) = b_0$  bzw.  $b_0 = \frac{f^{(0)}(x_0)}{0!}$ .

$k$ -faches Differenzieren von  $f(x)$  liefert

$$f^{(k)}(x) = \sum_{m=k}^n b_m m(m-1)\dots(m-k+1)(x-x_0)^{m-k}.$$

Für  $x = x_0$  folgt dann  $f^{(k)}(x_0) = b_k k!$  bzw.  $b_k = \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!}$ .

Damit gilt:  $f(x) = \sum_{m=0}^n \frac{f^{(m)}(x_0)}{m!} (x-x_0)^m$ .

In anderen Worten:  $f(x)$  läßt sich durch Kenntnis von

$$f(x_0), f'(x_0), \dots, f^{(n)}(x_0),$$

also aller Ableitungen an **einer** Stelle  $x_0$  darstellen.

### Satz. (Taylor)

Sei  $I \subseteq \mathbb{R}$  ein offenes Intervall,  $f$   $(n+1)$ -mal stetig differenzierbar auf  $I$  und  $x_0 \in I$ . Dann gilt

$$1) \quad \forall x \in I \text{ ist } f(x) = \sum_{k=0}^n \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!} (x-x_0)^k + R_n(x, x_0).$$

$$2) \quad \text{Für } R_n(x, x_0) \text{ gilt nach Lagrange } R_n(x, x_0) = \frac{f^{(n+1)}(\xi)}{(n+1)!} (x-x_0)^{n+1}$$

wobei  $x_0 < \xi < x$  bzw.  $x < \xi < x_0$  oder in Standardschreibweise

$$R_n(x, x_0) = \frac{f^{(n+1)}(x_0 + \vartheta(x-x_0))}{(n+1)!} (x-x_0)^{n+1}, \quad 0 < \vartheta < 1.$$

### Bemerkung.

$$i) \quad T_n(x, x_0) = \sum_{k=0}^n \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!} (x-x_0)^k \text{ heißt } \mathbf{Taylorpolynom} \text{ (} n\text{-ter Ordnung)}$$

$$ii) \quad R_n(x, x_0) = \frac{f^{(n+1)}(\xi)}{(n+1)!} (x-x_0)^{n+1} \text{ heißt } \mathbf{Restglied nach Lagrange}$$

### Beweis.

ObdA sei  $x > x_0$ ,  $x \dots$  fest. Betrachte die Hilfsfunktion

$$g(t) = f(x) - f(t) - f'(t)(x-t) - \frac{f''(t)}{2!}(x-t)^2 - \dots - \frac{f^{(n)}(t)}{n!}(x-t)^n - m \frac{(x-t)^{n+1}}{(n+1)!}$$

mit  $t \in [x_0, x]$  wobei  $m = m(x, x_0)$  so gewählt wird, dass  $g(x_0) = 0$ .

Nachdem auch  $g(x) = 0$  ist, sind die Voraussetzungen des Satzes von Rolle erfüllt, daher  $\exists \xi \in (x_0, x)$  mit  $g'(\xi) = 0$ .

$$\begin{aligned} g'(\xi) &= 0 - f'(\xi) - f''(\xi)(x - \xi) + f'(\xi) - \frac{f'''(\xi)}{2!}(x - \xi)^2 + f''(\xi)(x - \xi) - \\ &\quad - \frac{f^{(n+1)}(\xi)}{n!}(x - \xi)^n + \frac{f^{(n)}(\xi)}{(n-1)!}(x - \xi)^{n-1} + m \frac{(x-\xi)^n}{n!} = \\ &\quad - \frac{f^{(n+1)}(\xi)}{n!}(x - \xi)^n + m \frac{(x-\xi)^n}{n!} = 0. \end{aligned}$$

Daraus folgt  $m = f^{(n+1)}(\xi)$ . Setzen wir nun in  $g(t)$  für  $t = x_0$ , so erhalten wir die Taylor-Formel.  $\square$

**Bemerkung.** Approximieren wir  $f(x)$  durch das Taylorpolynom 1. Ordnung, dann erhalten wir

$$f(x) = f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0) + \frac{f''(\xi)}{2}(x - x_0)^2$$

wobei  $\xi$  ein Punkt zwischen  $x_0$  und  $x$  ist.

Finden wir im betrachteten Bereich eine Schranke  $M$  für  $|f''|$ , dann wird die Güte der Approximation durch

$$|f(x) - (f(x_0) + f'(x_0)(x - x_0))| \leq \frac{M}{2}|x - x_0|^2$$

gegeben.

**Bemerkung.** Wenn  $f$  beliebig oft differenzierbar ist, dann gilt die Taylor-Formel für jedes  $n \in \mathbb{N}$ . Dann ist das Taylor-Polynom

$$T_n(x, x_0) = \sum_{k=0}^n \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!}(x - x_0)^k \quad \text{für jedes feste } x \in I \text{ die } n\text{-te Teilsumme}$$

der unendlichen Reihe  $\sum_{k=0}^{\infty} \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!}(x - x_0)^k$ .

Dies ist die sogenannte zugeordnete **Taylor-Reihe** von  $f$  bzgl. des **Entwicklungspunktes**  $x_0$ .

Da der Satz von Taylor nichts über die Konvergenz dieser Reihe aussagt, stellt sich die Frage, an welchen Stellen  $x \in I$  die Reihe konvergiert und unter welchen Bedingungen die Summe der Reihe gleich  $f(x)$  ist (d.h. die Taylor-Reihe die Funktion darstellt).

Aus der Taylor-Formel und der Definition der Konvergenz unendlicher Reihen folgt sofort

**Satz.** Sei  $f$  beliebig oft differenzierbar auf  $I$ .

Dann gilt  $f(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{f^{(k)}(x_0)}{k!} (x-x_0)^k$  genau dann, wenn  $\lim_{n \rightarrow \infty} R_n(x, x_0) = 0$  ist.

**Bemerkung.** Falls  $\lim_{n \rightarrow \infty} R_n(x, x_0) = a \neq 0$ , dann konvergiert zwar die Taylor-Reihe, aber nicht gegen  $f(x)$ .

**Beispiel.** Betrachte  $f(x) = \begin{cases} e^{-\frac{1}{x^2}} & x \neq 0 \\ 0 & x = 0 \end{cases}$ .

Für jedes  $x \in \mathbb{R}$  gilt  $f^{(k)}(0) = 0 \quad \forall k \in \mathbb{N}$ , also ist  $\sum_{k=0}^{\infty} \frac{f^{(k)}(0)}{k!} x^k \equiv 0$ , d.h. die Taylor-Reihe stellt  $f$  nur an der Stelle  $x = 0$  dar.

Gibt es auf dem Bereich  $[x_0, x]$  bzw.  $[x, x_0]$  allerdings eine gemeinsame Schranke für alle Ableitungen, dann wird  $f(x)$  durch die Taylor-Reihe dargestellt.

**Satz.** Sei  $f$  beliebig oft differenzierbar auf  $I$ . Wenn eine Konstante  $K > 0$  (unabhängig von  $k$ ) existiert mit  $\max_{[x_0, x]} |f^{(k)}(\xi)| \leq K$  (bzw.  $\max_{[x, x_0]} |f^{(k)}(\xi)| \leq K$ ), dann stellt die Taylor-Reihe die Funktion  $f$  an der Stelle  $x$  dar.

**Beweis.**

$$|R_n(x, x_0)| = \left| \frac{f^{n+1}(x_0 + \vartheta(x-x_0))}{(n+1)!} (x-x_0)^{n+1} \right| \leq K \frac{|x-x_0|^{n+1}}{(n+1)!} \rightarrow 0 \quad \text{für } n \rightarrow \infty.$$

Wir bestimmen nun die Taylor-Reihen der elementaren Funktionen.

**Satz.**  $e^x = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!}$  für alle  $x \in \mathbb{R}$ .

**Beweis.**  $f(x) = e^x$  ist beliebig oft differenzierbar auf  $\mathbb{R}$ , und es gilt  $f^{(k)}(x) = e^x$  für alle  $k \in \mathbb{N}$ . Damit ist  $\frac{f^{(k)}(0)}{k!} = \frac{1}{k!} \quad \forall k \geq 0$ . Mit  $x_0 = 0$  ist  $T_n(x, x_0) = T_n(x, 0) = \sum_{k=0}^n \frac{x^k}{k!}$ .

Für beliebiges und festes  $x \in \mathbb{R}$  gilt  $\max_{[0,x]} |f^{(k)}(\xi)| = \max_{[0,x]} e^\xi = e^x$  bzw.  $\max_{[x,0]} |f^{(k)}(\xi)| = \max_{[x,0]} e^\xi = 1$  für jedes  $k \in \mathbb{N}$ .

Damit wird die Funktion  $e^x$  in jedem  $x \in \mathbb{R}$  durch ihre Taylor-Reihe dargestellt, i.e.  $e^x = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^k}{k!}$ .  $\square$

**Satz.**  $\ln(1+x) = \sum_{k=1}^{\infty} (-1)^{k+1} \frac{x^k}{k}$  für alle  $x \in (-1, 1]$ .

**Beweis.**  $f(x) = \ln(1+x)$  ist beliebig oft differenzierbar auf  $(-1, \infty)$  und für alle  $k \in \mathbb{N}$  gilt

$$f^{(k)}(x) = \frac{(k-1)!(-1)^{k+1}}{(1+x)^k} \Rightarrow \frac{f^{(k)}(0)}{k!} = \frac{(-1)^{k+1}}{k}.$$

Mit  $f(0) = 0$  gilt dann für  $x \in (-1, \infty)$ :  $T_n(x, 0) = \sum_{k=1}^n (-1)^{k+1} \frac{x^k}{k}$ .

Man kann zeigen, dass die Funktion durch ihre Taylor-Reihe auch dargestellt wird.  $\square$

Betreffend der Taylor-Reihe für die Potenzfunktion  $(1+x)^\alpha$  erwähnen wir zuerst, dass man zeigen kann, dass  $\lim_{k \rightarrow \infty} \binom{\alpha}{k} x^k = 0$  für  $\alpha \in \mathbb{R}$  und  $x \in (-1, 1)$  gilt, wobei

$$\binom{\alpha}{k} = \frac{\alpha(\alpha-1)\dots(\alpha-k+1)}{k!}.$$

**Satz.**  $(1+x)^\alpha = \sum_{k=0}^{\infty} \binom{\alpha}{k} x^k$  für  $\alpha \in \mathbb{R}$ ,  $\alpha \notin \mathbb{N}_0$  und  $x \in (-1, 1)$ .

**Beweis.** Die Funktion  $f(x) = (1+x)^\alpha$  ist auf  $(-1, \infty)$  beliebig oft differenzierbar und es gilt dort für alle  $k \in \mathbb{N}$

$$f^{(k)}(x) = \alpha(\alpha-1)\dots(\alpha-k+1)(1+x)^{\alpha-k} \Rightarrow f(0) = 1, \frac{f^{(k)}(0)}{k!} = \binom{\alpha}{k}$$

Somit ist für alle  $x \in (-1, \infty)$ :  $T_n(x, 0) = \sum_{k=0}^n \binom{\alpha}{k} x^k$ .

Man kann zeigen, dass die Funktion durch ihre Taylor-Reihe auch dargestellt wird.  $\square$

**Satz.**  $\cosh x = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^{2k}}{(2k)!}$  und  $\sinh x = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{x^{2k+1}}{(2k+1)!}$   $\forall x \in \mathbb{R}$ .

**Beweis.** (für  $\cosh x$ )

$f(x) = \cosh x$  ist auf  $\mathbb{R}$  beliebig oft differenzierbar und für alle  $k \geq 0$  gilt  $f^{(2k)}(x) = \cosh x$ ,  $f^{(2k+1)}(x) = \sinh x$ .

Somit ist für alle  $x \in \mathbb{R}$   $T_n(x, 0) = \sum_{k=0}^{\lfloor \frac{n}{2} \rfloor} \frac{x^{2k}}{(2k)!}$ .

Auf  $I = [0, x]$  bzw.  $I = [x, 0]$  gelten die Abschätzungen

$$f^{(2k)}(\xi) = \cosh \xi \Rightarrow \max_{\xi \in I} |f^{(2k)}(\xi)| = \cosh x,$$

$$f^{(2k+1)}(\xi) = \sinh \xi \Rightarrow \max_{\xi \in I} |f^{(2k+1)}(\xi)| = |\sinh x|.$$

Somit stellt die Taylor-Reihe die Funktion auf ganz  $\mathbb{R}$  dar.  $\square$

**Satz.**  $\cos x = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{x^{2k}}{(2k)!}$  und  $\sin x = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k \frac{x^{2k+1}}{(2k+1)!}$   $\forall x \in \mathbb{R}$ .

**Beweis.** (für  $\cos x$ )

$f(x) = \cos x$  ist auf  $\mathbb{R}$  beliebig oft differenzierbar und für alle  $k \geq 0$  gilt  $f^{(2k)}(x) = (-1)^k \cos x$ ,  $f^{(2k+1)}(x) = (-1)^k \sin x$ .

Somit ist  $T_n(x, 0) = \sum_{k=0}^{\lfloor \frac{n}{2} \rfloor} (-1)^k \frac{x^{2k}}{(2k)!}$  .

Wegen  $|\cos x| \leq 1$  und  $|\sin x| \leq 1$  , mithin  $\max_{\xi \in \mathbb{R}} |f^{(2k)}(\xi)| \leq 1$  und  $\max_{\xi \in \mathbb{R}} |f^{(2k+1)}(\xi)| \leq 1$  , stellt die Taylor-Reihe die Funktion auf ganz  $\mathbb{R}$  dar.  $\square$